

<p><b>Jg. 5</b></p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben (ca. 15 -20 Ustd <i>Unterrichtsstunden</i>):</b> Unsere neue Schule – Sich und andere informieren in Interviews und Briefen</p>	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Sprache</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</li> <li>• Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, (S-P)</li> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte</li> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> <li>• Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)</li> <li>• angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)</li> <li>• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R)</li> <li>• ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)</li> <li>• beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in</li> <li>• Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, (K-R)</li> <li>• Merkmale aktiven Zuhörens nennen, (K-R)</li> <li>• aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. (K-R)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente</li> </ul>		<p><b>Didaktische und methodische Akzente:</b></p> <p><b>Texte und Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kapitel 1, Deutschbuch 5, S. 13-50)</li> </ul> <p><b>ggf. Möglichkeiten fächerverbindenden Unterrichts:</b></p> <p><b>ggf. Bezug zum MWG-Methodenportfolio:</b></p>

konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. (M-P)

## Klassenarbeit: Typ 1

Jg. 5

**Unterrichtsvorhaben (ca. 20 Ustd Unterrichtsstunden):**  
Verzauberte Welt – Märchen erzählen und vergleichen

### Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen

#### Inhaltsfeld 1: Sprache

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung
- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R)

#### Inhaltsfeld 2: Texte

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation
- Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-P)
- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P)

#### Inhaltsfeld 3: Kommunikation

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (K-P)
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen anwenden. (K-P)

#### Inhaltsfeld 4: Medien

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels), (M-R)
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben, (M-P)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)

### Didaktische und methodische Akzente:

#### Texte und Materialien:

- (Kapitel 5, Deutschbuch 5, S. 145-168)

#### ggf. Möglichkeiten fächerverbindenden Unterrichtens:

#### ggf. Bezug zum MWG-Methodenportfolio:

<b>Klassenarbeit: Typ 4a oder 6</b>	
<b>Jg. 5</b>	<b>Unterrichtsvorhaben (ca. 20 Ustd Unterrichtsstunden):</b> „Wie Tiere miteinander sprechen“ – Sachtexte untersuchen, Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Sprache</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung</li> <li>• Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge</li> <li>• Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R)</li> <li>• eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P)</li> <li>• angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P)</li> <li>• im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte</li> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, (T-R)</li> <li>• grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, (T-R)</li> <li>• in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben, (T-R)</li> <li>• Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, (T-R)</li> <li>• ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)</li> <li>• Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, (T-P)</li> <li>• beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P)</li> <li>• angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, (T-P)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache</li> <li>• Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P)</li> <li>• eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</li> <li>• Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li> </ul>	<p><b>Didaktische und methodische Akzente:</b></p> <p><b>Texte und Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (u.a. Kapitel 10.2, Deutschbuch 5, S. 216-221)</li> </ul> <p><b>ggf. Möglichkeiten fächerverbindenden Unterrichtens:</b></p> <p><b>ggf. Bezug zum MWG-Methodenportfolio:</b></p> <p>Anknüpfung an die Methodentage „Markieren und Strukturieren“</p>

Die Schülerinnen und Schüler können...

- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreegebnisse darstellen, (M-R)
- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege). (M-R)
- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten, (M-R)
- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen, (M-P)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen. (M-P)

## Klassenarbeit: Typ 2

Jg. 5

Unterrichtsvorhaben (ca. 20 Ustd Unterrichtsstunden):

Welcher Meinung bist du? – Gespräche untersuchen, Gesprächsregeln begründen, Standpunkte mündlich und schriftlich vertreten

### Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen

#### Inhaltsfeld 1: Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge
- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe

Die Schülerinnen und Schüler können...

- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R)
- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R)
- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen, (S-R)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, (S-P)
- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P)

#### Inhaltsfeld 2: Texte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können...

- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen, (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R)
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (T-P)

#### Inhaltsfeld 3: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation

### Didaktische und methodische Akzente:

#### Texte und Materialien:

- (u.a. Kapitel 3, Deutschbuch 5, S. 6-76)

#### ggf. Möglichkeiten fächerverbindenden Unterrichtens:

#### ggf. Bezug zum MWG-Methodenportfolio:

- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit
- Wirkung kommunikativen Handelns

Die Schülerinnen und Schüler können...

- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, (K-R)
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren (K-R)
- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln, (K-R)
- Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln, (K-R)
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, (K-R)
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten, (K-P)
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, (K-P)
- Anliegen angemessen vortragen und begründen, (K-P)
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (K-P)

#### Inhaltsfeld 4: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlich Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden, (M-P)

### Klassenarbeit: Typ 5

**Jg. 5**

**Unterrichtsvorhaben (ca. 15 Ustd Unterrichtsstunden):**

Plötzlich ging das Licht aus! - Spannend erzählen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen**

##### **Inhaltsfeld 1: Sprache**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung
- Orthographie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Wortarten unterscheiden (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) (S-R)
- unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation- Tempus, Deklination- Genus, Numerus, Kasus, Komparation) unterscheiden (S-R)
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären (S-R)
- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden (S-R)
- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (S-R)
- Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen (S-P)
- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfungen, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren (S-P)
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P)
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (S-P)

##### **Inhaltsfeld 2: Texte**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

#### **Didaktische und methodische Akzente:**

##### **Texte und Materialien:**

- (u.a. Kapitel 4, Deutschbuch 5, S. 77-104)

##### **ggf. Möglichkeiten fächerverbindenden Unterrichtens:**

##### **ggf. Bezug zum MWG-Methodenportfolio:**

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern (T-R)
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern (T-R)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen (T-R)
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren (T-R)
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (T-R)
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (T-P)
- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, (T-P)
- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchempfehlung) erläutern (T-P)
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (T-P)

### **Inhaltsfeld 3: Kommunikation**

Inhaltliche Schwerpunkte:

Kommunikationsrollen: Produzent/In und Rezipient/in

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (KP)
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P)
- Anliegen angemessen vortragen und begründen, (K-P)

### **Inhaltsfeld 4: Medien**

Inhaltliche Schwerpunkte:

Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen

*Die Schülerinnen und Schüler können...*

- dem Leseziel und dem Medium angepasst einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiv und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse darstellen (M-R)

**Klassenarbeit: Typ \_1\_**